

Solares Lastenrad für die Gemeinde Lohfelden

Lastenrad als Pedelec löst Transportprobleme im Nahverkehr.
Geringer energetischer Transportaufwand (ca. 1 kWh/100km entspricht 0,1 l Benzin)
Kleine mitgeführte PV-Anlage wirbt für Photovoltaik

Vorüberlegungen: Impulsgeber für das Projekt war das Elektroauto „Sion“ der Fa. Sono - Motors, das mit seiner PV bedeckten Karosserie ca. Solarstrom für 4800 km/a tankt und demnächst auf den Markt kommt.

Solarstrom beim Lastenrad: Zwei ungerahmte „Marinemodule“ à 50 Watt wurden ausgewählt. Die Transportkiste nimmt die ausgeklappten Module auf.

Im Stand kann so der Akku ohne Steckdose geladen werden.



„Sonne tanken“ auf dem Transportdeckel macht auf das Thema aufmerksam.

Nutzung: Das solare Lastenrad steht Interessierten zum Ausprobieren zur Verfügung. Es soll die Gemeinde unterstützen, bis 2030 das Ziel „CO2 Neutralität“ zu erreichen und richtet sich dabei besonders an

Bildungseinrichtungen, um handlungsorientiert das Thema Klima- und Umweltschutz näher zu bringen.

Ausleihe nach Voranmeldung: Bauamt der Gemeinde Lohfelden, 34253 Lohfelden, Fr. Riedel-Grosse.

Gefördert durch: „REGIONALBUDGET“ des Landes Hessen / Beteiligung der DGS/ASK e.V. Sektion Kassel.

Technische Daten:

Vorder-/Hinterrad 20/16 Zoll;
Shimano hydraulische Scheibenbremsen;
Zul. Gesamtgewicht/Max. Zuladung Ladefläche 200 kg/80 kg;
Transportkiste ca. 150 l, mit aufklapbarem Deckel;
Heckmotor Ansmann 36 Volt/250 Watt;
Akku Ansmann 36 Volt/8,7 Ah; Reichweite ca. 50 km;



Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.
International Solar Energy Society, German Section



LOHFELDEN
LUST AUF ZUKUNFT